

Crew des Jahres 2014



Robert Stanjek YCBG/(Frithjof Kleen VSaW)  
Starboot Weltmeister  
3.PI. Nordstreamrace (Swan 60)  
1.PI. Rolex Middle Sea (Esimit Europa 2)

YCBG

# JOURNAL



*Der YCBG siegt  
beim Segelbundesliga-Event  
am Wannsee*

Sponsorenbrunch am 15. Februar 2015  
Müggelseedamm 72 · 12587 Berlin · Telefon (030) 64 19 72 20 · [www.ycbg.de](http://www.ycbg.de)



YCBG



Höhepunkte und Ergebnisse 2014

## **Inhaltsverzeichnis**

|   |               |
|---|---------------|
| Presseauschnitte 2014                                       | Seite 2 - 5   |
| Ergebnisausschnitte der Saison 2014                         | Seite 6 - 15  |
| Herausragende Platzierungen                                 | Seite 6 - 7   |
| Weitere sehr gute Ergebnisse                                | Seite 8 - 15  |
| Athletik / Bootsklasse Optimist                             | Seite 8       |
| Bootsklassen 420er / Finn                                   | Seite 9       |
| Bootsklassen Finn / OK / 2.4mR                              | Seite 10      |
| Bootsklasse XY  | Seite 11      |
| Bootsklassen 505er / FD                                     | Seite 12      |
| Bootsklassen Sonar / 20m <sup>2</sup> JK                    | Seite 13      |
| Bootsklassen Drachen / H-Boot / Soling                      | Seite 14      |
| Bootsklassen Platu25 / Swan60 / J70 / Kielboot<br>Esimit E2 | Seite 15      |
| Vereinsleben im YCBG  | Seite 16 - 17 |
| Segelbundesliga   | Seite 18 - 19 |
| Weihnachtsfeier Optis                                       | Seite 20      |
| Soling- Europameisterschaft                                 | Seite 21      |
| Sponsoren und Förderer des YCBG                             | Seite 22 - 24 |
| Crew des Jahres   | 4. US         |

1964, Büch von Enoshima in Japan. Der Berliner Willy Kuhweide (VSAW) siegt. Nach 28 Jahren holt er wieder eine olympische Goldmedaille im Segeln nach Berlin, einem Feld von 33 Teilnehmern siegte er überlegen mit der 2-1-4-6-5-3-1. Nicht nur die Goldmedaille an sich, sondern die Umstände im Vorfeld der olympischen Finn-Dinghi-Rente, die eine breite internationale Aufmerksamkeit erregten, war eine deutsch-deutsche Epikurkomödie die Willys Olympiastart vorausging. Bis zu den Spielen in Tokio traten nur getrennte deutsche Mannschaften an, zwischen den Seglern aus der Bundesrepublik und der DDR mussten demzufolge Qualifikationsregatten ausgesegelt werden. Laut Reglement des IOC durfte nur ein Teilnehmer pro Nation starten. Die Ausscheidungen vor Warnemünde und in Warnemünde, mit jeweils sechs Seglern aus den beiden deutschen Seglerverbänden, endeten in einem Fiasko. In der ersten Runde in Warnemünde hatten die Ostdeutschen, als Mannschaft geschlossener und stärker, eine Strategie auf eine gezielte Deckung und Behinderung der besten westdeutschen Finnlerner Willy Kuhweide angedacht. Mit dem von ihnen praktizierten „Teamsegeln“ suchten sie Kuhweide am Sieg zu hindern,



was auch gelang. Horst Herrmann aus Ost-Berlin hieß der Sieger der ersten Runde. Die zweite Ausscheidungsreihe vor Travemünde brach der Deutsche Segler-Verband aufgrund der fortgeführten ostdeutschen Taktik ab. Der Fall Kuhweide wurde zum Segel-Skandal über den die Presse in Ost und West viel, aber nicht viel Richtiges berichtete, wie wir heute wissen! „Willy hat gewonnen, hat ganz überlegen gewonnen. Er war der exzellente Olympiasieger“, sagt Bernd Dehmel, Europameister 1965, noch Jahrzehnte später, damals hautnaher Konkurrent von Willy Kuhweide in den VSAW des Weltbesten im Finn-Dinghi von 1964. Und das bekräftigte er noch einmal am 22. August 2014 im VSAW. Der in den USA lebende Willy Kuhweide besuchte seinen Club am heimatischen Wannensee. Im Gepäck hatte er die Goldmedaille von 1964 und die Silbermedaille der Olympischen Regatten vor Kiel 1972, wo er zu-

sammen mit Karsten Meyer im Starboot am Start war. Er übergab sie dem VSAW-Vorsitzenden Dr. Pochhammer, damit sie künftig ihren Platz neben der Olympischen Goldmedaille im Starboot 1936 von Dr. Peter Bischoff in der Trophäensammlung des VSAW-Clubhauses finden. Der Club selbst hatte für diesen Tag auch eine Überraschung parat. Er hatte die Ausscheidungskonkurrenten von einst, die Berliner vom Müggelsee, Roland Schwarz, Horst Herrmann, Manfred Ernst, Bernd Dehmel und den Rostocker Jürgen Mier in den VSAW zu einem Wiedersehen mit Willy eingeladen. Zwischen Willy Kuhweide und seinen DDR-Kontrahenten hatte sich über die Jahre durch die sportlichen Kontakte ein vortreffliches menschliches Miteinander entwickelt. Dass das bis heute andauert, das konnte man nachvollziehen, wenn man

ld segler Zeitung 10/2014

Zeuge der fröhlichen Runde auf der Terrasse im VSAW sein konnte. Der Höhepunkt war dann ohne Zweifel ein von ZDF-Reporter Nils Kaben moderierter Dialog zwischen Willy Kuhweide und seinem schärfsten Konkurrenten von damals, Bernd Dehmel. Beide hoben die gegenseitige Achtung und Wertschätzung des anderen, nicht nur auf sportlichem Gebiet hervor. Sie erzählten die „wahre“ Geschichte der ganzen Ausscheidungsquerelen von damals, wobei die Sportfunktionäre aus Ost und West nicht so gut wegkamen! Wie weit die Ereignisse von damals heute noch in Erinnerung und von Interesse sind bewies ein großes, sehr aufmerksames Publikum. Für die Teilnehmer der achtzehn Bundesligamannschaften, die an diesem Wochenende den dritten Durchgang der Saison 2014 beim VSAW absolvierten, zahlreiche Freunde und Gäste des Vereins und der segelsportlich interessierten Berliner Öffentlichkeit war dieses Gespräch der beiden Finn-Dinghi Ikonen von einst ein echtes Highlight! Manches war damals und später über die nun fünfzig Jahre zurückliegenden Ereignisse geschrieben wurde bedürfte angesichts dieser „Geschichtsstunde“ der beiden Protagonisten einer Korrektur. Danke dafür an die beiden Berliner vom Müggel- und Wannsee!



**REKORD VOR TRIESTE**

Über 1800 Yachten an einer Linie – Schümann gewinnt

RCOLANA Es war nur eine Wettervorhersage mit Leichtwind nötig, schon strömten sie alle zum Massenauftrieb vor Trieste: 1878 Meldungen, so viele wie noch nie. Doch ist einmal die Hälfte, nur 922, kamen ins Ziel, obwohl dies in greifbarer Nähe lag. Denn vier Seemeilen nach dem Start, an der ersten Bahnmarke, musste die Wettfahrtleitung gegen Flaute zeiten. Bis dahin hatte die schnellste Yacht, der slowenische Maxi „Esimit Europa 2“ mit Jochen Schümann am Ruder, schon zwei Stunden und 38 Minuten gebraucht

**YACHTCLUB BERLIN-GRÜNAU**

**Auszeichnung für Dieter Giebels**

Im Yachtclub Berlin-Grünau treffen sich die Mitglieder auch im Winter regelmäßig. So fand traditionsgemäß auch in diesem Jahr der Neujahrsbrunch des Clubs statt. Zahlreiche Mitglieder erschienen nach den Feiertagen, um sich auszutauschen – darunter viele aktive Segler aus verschiedenen Bootsklassen. Dabei wurde auch die Gelegenheit genutzt, auf die Segelsaison 2013 zurückzublicken. Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von Vereinsmitglied Dieter Giebels mit der goldenen Ehrennadel. In seiner Laudatio zelebrierte der Vorsitzende, Raimund Lensing, Giebels für seine langjährigen Verdienste für den Verein aus. Die goldene Ehrennadel ist eine der höchsten Auszeichnungen, die der Klub zu vergeben hat. BM



**Das Audi-Zentrum Berlin Weißensee im Autohaus Möbus segelt in der Bundesliga**

Beim Bundesliga-Segelteam des Yachtclubs Berlin-Grünau ist in der Saison 2014 Audi mit an Bord. Das Autohaus Möbus stellte einen Audi Q7 und hochwertige Segelbekleidung als Teamoutfit zur Verfügung. Firmenchef Steffen Möbus (Foto) übergab vor dem 1. Startschuss zur Bundeligaregattuserie am 16. Mai 2014 persönlich die Autoschlüssel an das Team. Er wünschte gutes Gelingen und „stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel“.

In: Touis 01/2014

**Die weiteren Termine der Bundesliga-Segelsaison 2014**

|                |                           |
|----------------|---------------------------|
| 19.7. – 21.7.  | Travemünde/Lübecker Bucht |
| 22.8. – 24.8.  | Berlin/Wannsee            |
| 5.9. – 7.9.    | Kiel/Innenförde           |
| 26.9. – 28.9.  | Friedrichshafen/Bodensee  |
| 31.10. – 2.11. | Hamburg/Außenalster       |

In: Segler Zeitung 11/2014

Die kanadische Hafenstadt Halifax war im August Austragungsort der Weltmeisterschaften der Paralympic-Segler. Deutschland und auch Berlin waren bei den 2.4 m R-Yachten und den Sonars vertreten. Der Hamburger Heiko Kröger holte sich bei schwierigen Bedingungen, wie löchernen und schwachen Winden und einer nicht überzeugenden Wettfahrtleitung seinen ersten WM-Titel in der 2.4 m Klasse. Der Berliner Lasse Lötzing (PYC) erreichte einen

guten elften Rang im Feld der 49 Starter. Nach einem BFD im ersten Rennen kam das Trio Jens Kroger, Robert Prem, Sigi Mainka (YCBG) bei den Sonar-Booten nur schwer in Tritt. Man merkte ihnen den Trainingsrückstand gegenüber der Konkurrenz an. Mit einem Sieg und einem zweiten Rang am Finaltag gelang ihnen aber dennoch der Sprung auf Rang sechs im achtzehn Boote starken Feld. Mit dieser Platzierung sicherten sie aber, genau wie Kröger, auch in der

**YACHTCLUB BERLIN-GRÜNAU**  
och Plätze bei Trau Dich“-Aktion frei

Schon seit vielen Jahren ist der Yachtclub Berlin-Grünau in Zusammenarbeit mit der Messe „Boot und Fun“ bei der „Trau Dich“-Aktion dabei. Mit dieser Aktion können in den Sommerferien Kinder unter Anleitung von erfahrenen rainern Segeln oder Surfen als Sportart ausprobieren. Auch in diesem Jahr gilt als Angebot. Die Teilnehmer müssen lediglich schwimmen können. Alle notwendigen Utensilien werden gestellt – darunter das Anfängerboot Optimist, Schul- urbrötter oder Schwimmwesten. Anmeldungen sind im Verein möglich. Informationen unter www.ycbg.de

**Robert Stanjek steuert die „Esimit Europa 2“**

ist eine große Herausforderung und für ihn „enorm wertvoll für die Zukunft“.

Die kanadische Hafenstadt Halifax war im August Austragungsort der Weltmeisterschaften der Paralympic-Segler. Deutschland und auch Berlin waren bei den 2.4 m R-Yachten und den Sonars vertreten. Der Hamburger Heiko Kröger holte sich bei schwierigen Bedingungen, wie löchernen und schwachen Winden und einer nicht überzeugenden Wettfahrtleitung seinen ersten WM-Titel in der 2.4 m Klasse. Der Berliner Lasse Lötzing (PYC) erreichte einen



Robert Stanjek (33) aus Berlin, neuer Steuermann der „Esimit Europa 2“

©Esimit Europa/Marina Köntzer

**Jochen Schümann feierte 60igsten**

Deutschlands erfolgreichster Segler Jochen Schümann feierte über Pfingsten seinen 60. Geburtstag. Der Berliner Ausnahmssegler hat bei den Olympischen Spielen dreimal Gold (1976, 1988 und 1996) und einmal Silber (2000) gewonnen. Zudem gewann der Weltsegler des Jahres 1996 mit dem Schweizer Team Alinghi 2003 und 2007 den America's Cup. Das Foto zeigt den gebürtigen Berliner mit seiner Ehefrau Cordula nach der Ehrung mit der Goldenen Sportpyramide. Damit ehrt der der Stiftungsrat



38-jähr-Sieg im FD: Im Flying Dutchman dominierte das Ehepaar Bähr. Mit drei ersten

und einem fünften Platz sicherten sich die Berliner Peggy (einmal erfolgreiche 470er-Seglerin) und Torsen den Warnemündener-Woche-Sieg in dem ersten olympischen „Fliegenden Holländer“. Hinter Witte/Mädicke (Schwerin) belegten die amtierenden Deutschen Meister Jörg und Nils Herrmann Platz

# Stanjek/Kleen auf dem Star-Olymp

In: Seglerzeitung 9/2014

Es ist die Krönung einer deutschen Starboot-Karriere: Robert Stanjek und Vorschoter Frithjof Kleen haben den Olymp dieser ganz besonderen Kielboot-Klasse erklommen. Bei den Weltmeisterschaften vor Malcesine (Italien) holten die Olympia-Sechsten von Weymouth (England) WM-Gold und verwiesen Ausnahmesegler der absoluten Spitzenklasse auf die Plätze, denn auch im zweiten Jahr nach dem olympischen Aus ist der Star weiterhin ein Sammelbecken der Spitzensegler. Die Italiener Diego Negrù/Sergio Lambertenghi und der Norweger Eivind Melleby mit seinem brasilianischen Gastvorschoter Bruno Prada belegten die weiteren Medaillenplätze.

„Eine Star-WM zu gewinnen, ist wirklich etwas absolut Großartiges im Segelsport. Es ist die Krönung unserer Starboot-Karriere. Frithjof und ich stehen jetzt in einer Liste von Namen, die es so auf keiner anderen Trophäe gibt. Und unsere Namen stehen da für immer“, so Robert Stanjek nicht ohne Stolz. Es ist die zweite und wahre Krönung einer Starboot-Karriere nach Platz sechs bei den Olympischen Spielen. „Frithjof fragte mich nach meinem Aus beim Volvo Ocean Race Team Brunel, ob wir uns auf die Star-WM vorbereiten wollen. Ich sagte zu, wir nahmen unser Olympiamaterial von 2012 und trainierten einige Tage. So einfach ist es manchmal, so nah liegen Pech und Glück beisammen“, strahlte Stanjek nach dem Erfolg im Zweimann-Kielboot, kurz nachdem zuvor sein Traum vom Volvo Ocean Race in der Crew des Niederländers Bouwe Bekking geplatzt war. Mit diesem WM-Titel dürfen sie künftig – ein exklusives Recht von Weltmeistern in der Starboot-Klasse – bei Regatten mit einem goldenen Stern im Segel starten.

Das Starboot ist nach wie vor ist eine ganz besondere Klasse: zwar verloren, die seglerische Klasse in der Klasse aber nicht. Das Zweimann-Kielboot ist wohl die prestigeträchtigste Kielboot-Klasse, in der sich auch nach dem olympischen Aus für 2016 die internationalen Segelstars tummeln. So waren erneut 87 Boote aus 18 Ländern vor Malcesine am Start, und die Teilnehmerliste offenbart, was den Segelwettkämpfen vor Rio an Namen fehlen wird. Zig Olympiasieger und Weltmeister geben dieser Klasse ein ganz besonderes Format. Ob Torben Grael (Doppel-Olympiasieger, fünfmaliger olympischer Medaillengewinner, Volvo-Ocean-Race-Sieger), Lars Grael (zweimal olympische Bronzemedaille im Tornado/beide Brasilien), Mark Reynolds (Doppel-Olympiasieger/USA), Xavier Rohart (Doppel-Weltmeister im Star und Bronzemedaille/Spanien), George Szabo (Starboot-Weltmeister 2009/USA), Bruno Prada (zweifache Olympiamedaillengewinner und Weltmeister/Brasilien/segelte mit Eivind Melleby/NOR), Diego Negrù (Italien/ehemaliger Weltmeister und amtierender Vize-Europameister) ... die Liste der großen Namen des Segelsports im Star ist lang. Und alle hoffen, übrigens gemeinsam mit dem fünffachen Olympiamedaillengewinner und Ausnahmesegler Robert Scheidt (Brasilien), dass der Star trotz klarer Absage vom Welt-Seglerverband ISAF 2016 doch noch wieder olympisch wird.

Lars Grael, Präsident der Internationalen Starboot-Vereinigung, erklärt dazu: „Die Streichung des Starbootes aus dem olympischen Programm ist eine historische Fehlentscheidung. Und das sage ich nicht aufgrund der guten brasilianischen Medaillen-Aussichten. Mehr als 50 Prozent der Segler weltweit segeln auf Kielbooten. Die Olympischen Spiele sollten die Re-



Auch Robert Stanjeks Vorschoter Frithjof Kleen ist dieser Meinung: „Im Starboot wird weiter auf extrem hohem Niveau gesegelt. Es sollte einfach grundsätzlich ein Kielboot bei Olympischen Spielen am Start sein, weil der Sport sonst nicht vernünftig repräsentiert wird.“

Die jüngste Geschichte zeigt: Die Hoffnung stirbt zu Recht zu letzt. Nach dem ersten olympischen Aus erlebte der Star ein Jahr vor den Spielen in Sydney 2000 sein Comeback in letzter Minute. „Die Geschichte hat also bewiesen, dass ein spätes Comeback nicht auszuschließen wäre“, so Weltmeister Stanjek, der die Starboot-Trophäe streichelt wie die deutschen Fußball-Weltmeister ihren WM-Pokal.

Fotos von Marc Rouiller

# Barrierefrei ins Boot

In: Wassersport-Wirtschaft 3/2014

„Das habe ich so noch nirgendwo gesehen. Ganz großes Lob für Kiel!“ Sonar-Vorschoter Robert Prem, der im Boot von Skipper Jens Kroker und Vorschoter Siegmund Maika 2012 die Silbermedaille bei den Paralympics gewann, war begeistert von der neuen Rampe in Kiel-Schilksee, die es den Rollstuhlfahrern unter den Seglern ermöglicht, ungehindert zu ihren Booten am Steg zu gelangen.



Die paralympischen Silbermedaillen-Gewinner im Sonar von 2012 Siegmund Maika, Jens Kroker und Robert Prem (v.li.), sind begeistert der neuen Rollstuhlrampe im Olympiahafen von Kiel-Schilksee.

# SEGELBUNDESLIGA Yachtclub Grünau gewinnt Berliner Regatta

Der Yachtclub Berlin-Grünau hat die dritte von sechs Regatten der Segelbundesliga gewonnen. Die Entscheidung auf dem Wannsee fiel erst in den letzten Rennen des Wochenendes. Der Norddeutsche Regatta Verein hatte die ersten beiden Veranstaltungen für sich entschieden – und schickte sich an, auch der dritten Etappensieg zu holen. Schließlich spitzte sich die Situation auf einen Dreikampf zwischen dem Yachtclub Berlin-Grünau, dem Norddeutschen Regatta Verein und dem Deutschen Touring Yacht-Club zu. Am Ende setzte sich das Team mit Steuermann Jochen Schümann, Ingo Borkowski, Gunnar Bahr und Erik Powilleit vom Yachtclub Berlin-Grünau durch. Der ausrichtende VSAW wurde nur Siebter. Bereits nächstes Wochenende findet die vierte Etappe vor Kiel statt. Weitere Informationen unter [www.segelbundesliga.de](http://www.segelbundesliga.de)

# Ein Denkmal fürs Regal

In: BZ 17/18.5.2014

VON ANDREAS KURTZ

Pyramiden wurden früher ja gern gebaut, um teuren Toten das Reihengrab der Gewöhnlichen zu ersparen. Sie waren Bauwerke religiösen und kultischen Charakters, Denkmale ewiger Bedeutung. Womit wir auch schon bei der Goldenen Sportpyramide wären, die seit dem Jahr 2000 von der Deutschen Sporthilfe an Legenden des Sports verliehen wird. Diese Sportpyramide ist ein kleines Denkmal in regalkompatiblem Format und in Sportkreisen extrem begehrt. In diesem Jahr durfte sich Deutschlands erfolgreichster Segler, der dreifache Olympiasieger Jochen Schümann, diesen Preis für sein sportliches Lebenswerk abholen. Er hat, das ließ er am Freitagabend am Rande der großen Gala im Adlon durchblicken, so seine Probleme mit dem Begriff Lebenswerk. Das klingt ihm viel zu abgeschlossen: „Ich weiß, wie alt ich bin und dass meine olympische Karriere seit 2000 zu Ende ist.“ Seine Betonung liegt auf „olympische“, denn sportliche Herausforderungen sucht er auch im hohen Alter von 59 Jahren weiter.



Jochen Schümann posiert mit der Sportpyramide.



Franz Beckenbauer, Katarina Witt und Helner Brand waren auch bei der Verleihung.

Der Gewinner der Goldenen Sportpyramide 2006 bekam diesmal vom ehemaligen Handball-Bundestrainer Helner Brand den Joachim-Deckarm-Preis für Beckenbauers Verdienste um den Deckarm-Fonds zur Unterstützung des 1979 verunglückten Handball-Weltmeisters überreicht. Sternekoch Kolja Kleeborg wurde von den Veranstaltern in seiner Funktion als Inhaber einer Dop-

Hauptpreis des Abends, die Goldene Sportpyramide, überreichte der für alles Sportliche in der Bundesregierung zuständige Innenminister Thomas de Maizière. Sein Kabinettskollege Wolfgang Schäuble erinnerte sich in einer Gesprächsrunde zwischen dem ersten und dem zweiten Gang des Dinners gemeinsam mit Beckenbauer an die Fußball-Weltmeisterschaft 1974. In die sogenannte Hall of Fame

Dieser Freitagabend war nicht nur wegen der Goldenen Sportpyramide ein besonders sportlicher. Im Hotel Königin Luise in Weißensee gab es den Abschiedsempfang für Michael Jahn, den in Altersteilzeit gehenden Sportreporter der Berliner Zeitung, der 25 Jahre für die Berichterstattung über Hertha BSC zuständig war. Sein Arbeitsgebiet und seine Beliebtheit bei den Subjekten seiner Berichterstattung erklären die Hertha-lastige Gästeliste. Sänger Frank Zander, dessen Hertha-Hymne „Nur nach Hause“ nach jedem Heimspiel gesungen wird, sagte Michael Jahn ebenso Tschüss wie aktuelle und frühere Hertha-Profis von Hans Welner über Karl-Heinz Granitz bis zu Pal Dardai. Andreas „Zecke“ Neuendorf wollte Jahn – im Gegensatz zu anderen Journalisten – nie auf den Mond schießen. „Micha ist ein fairer Sportsmann. Man darf nach einem schlechten Spiel allerdings nicht erwarten, dass er ...“



Veranstaltung als dreimaliger Olympiasieger und zweifacher America's Cup-Gewinner in Berlin mit der Goldenen Sportpyramide, der höchsten Auszeichnung im deutschen Sport, für sein Lebenswerk geehrt werden.

„Erreicht Europa 2“-Sküpper Schümann erholt sich bei der Anzeigung.



# Jochen Schümann siegt weiter

In: Bootswirtschaft 3/2014

Bei der Wahl der Abgeordneten des Europaparlaments Ende Mai gab es einen Zuwachs von Stimmen von Europa-Skeppern. Auf dem Regattafeld bleibt die 100-Fuß-Yacht „Esmit Europa 2“ als Botschafter für eine funktionierende EU unter dem deutschen Sküpper Jochen Schümann weiterhin auf der Siegerstraße. Nach zwei Siegen wurde die Rolex Capri Sailing Week in Italien erfolgreich abgeschlossen. Schümann und sein internationales Team siegt mit ihrer 30-Meter-Yacht sowohl beim 230-Meilen langen Vician Race wie beim kürzeren Kistenrace mit großem Abstand vor dem Regattafeld. Schümann selbst war vor der sportlichen

# Revival-Cup und großes Wiedersehen

In: Wassersport-Wirtschaft 12.4.14

Zu einer besonderen Regatta, bei der man in Erinnerungen schwelgen konnte, hatte am vergangenen Wochenende der Yachtclub Berlin-Grünau eingeladen – dem ersten „Revival-Cup“. Zahlreiche erfolgreiche namhafte Segler der vergangenen Jahre und Jahrzehnte folgten der Einladung. Es gab ein großes Wiedersehen, bevor es zum Wertkampf hinaus aufs Wasser ging. Auch der dreifache Olympiasieger Jochen Schümann war mit dabei. Leider waren die Windbedingungen wegen anhaltender Flaute so schlecht, dass nur zwei Rennen gespielt werden konnten. Die Crew um Jochen Schümann setzte sich schließlich durch und gewann. BM

**YACHTCLUB BERLIN-GRÜNÄU**  
**Verein startet gut in BM den Müggel-Cup 2014**  
 In jedem Jahr organisiert die Seglergemeinschaft am Müggelsee gemeinsam mit anderen Vereinen rund um den Müggelsee den so genannten Müggelcup. Dabei handelt es sich um eine Yardstick-Regatta, an der Boote verschiedener Klassen und verschiedenen Typs teilnehmen können. Die erste Regatta dieser kleinen Serie fand nun am vergangenen Wochenende beim Yachtclub Berlin-Grünau statt. Mit insgesamt sieben Schiffen war der Verein in die Serie gestartet und konnte gute Platzierungen erzielen. So gewann bei dem Kielbooten die Crew der Platz 25 um Daniel Prabh vom Yachtclub Grünau. Langer beide vom Yachtclub Berlin Grünau. Dem dritten Platz belegte Carsten Groll auf einer Dehler 22 von der Seglergemeinschaft Luftfahrt. Dirk Staritzke vom Cöpenicker Segler-Verein siegte auf seiner Z-Jolle bei den Jollen vor Rainer Scholz vom Yachtclub Berlin-Grünau auf einem Finn-Dinghy.  
 Die Segelreihe in den Bootsklassen 20er Jollenkreuzer, O-Jolle, Finn Dinghy und Flying Dutchman war auf dem Müggelsee beim Internationalen Nebelpokal zu Gast. Kaiserwetter auf dem Wasser mit moderaten Windverhältnissen aus einer für den Müggelsee seltenen Südost-Richtung charakterisierten die Regatta. Ergebnisse unter [www.ycbg.de](http://www.ycbg.de)

**Morgenpost 18.10.14**  
**YACHTCLUB BERLIN-GRÜNÄU**  
**Nebelpokal mit stattlicher Beteiligung**  
 Die Segelreihe in den Bootsklassen 20er Jollenkreuzer, O-Jolle, Finn Dinghy und Flying Dutchman war auf dem Müggelsee beim Internationalen Nebelpokal zu Gast. Kaiserwetter auf dem Wasser mit moderaten Windverhältnissen aus einer für den Müggelsee seltenen Südost-Richtung charakterisierten die Regatta. Ergebnisse unter [www.ycbg.de](http://www.ycbg.de)

**DAHME YACHT CLUB**  
**Sieger im FD-Matchrace stehen fest**  
 Jörg Herrmann und Oliver Hozyk, die Deutschen Meister von 2013 im Flying Dutchman, haben sich beim Internationalen Flying Dutchmann Matchrace im Finale gegen die Gewinner der diesjährigen Warmenünder Woche, Peggy und Torsten Bahr, durchgesetzt. Herrmann stammte aus dem Yachtclub Berlin Grünau, Hozyk vom Segel-Club Prater. Auf dem dritten Platz kam das Team von Charlie Witte und Martin Romberg. Leider wehte während der Regatta-Pause am vergangenen Wochenende teilweise nur wenig Wind. Aus diesem Grund musste die Regattabahn sogar verkürzt werden, um die Wettbewerbe durchführen zu können. Insgesamt waren zehn Teams an den Start gegangen. Das FD-Matchrace ist eine Regatta, an der früher und aktuelle internationale Spitzensegler der Welt im Flying Dutchman teilnehmen.



Robert Stanjek Weltmeister in der Starboot-Klasse



Robert Stanjek beteiligt sich am Ski-Marathon



Kroker/Prem/Mainka werden Internationaler Deutscher Meister in der Sonar-Klasse



Gunnar Bahr wird Europameister auf einer Melges 32

## ERGEBNISAUSSCHNITT der Saison 2014

Stand vom 12.12.2014

### 1. Herausragende Platzierungen

Jochen Schümann erhält die „Goldene Sportpyramide“ und wird in die „Hall of Fame“ des Deutschen Sports aufgenommen.

Robert Stanjek wird **Weltmeister** in der Starboot-Klasse

Jochen Schümann wird **Weltmeister** in der Swan45-Klasse

Gunnar Bahr wird Goldpokal-Gewinner auf einer Mini-Max72 und

Europameister auf einer Melges 32

Roman Koch wird **2.** bei den **Masters Worlds** der Soling-Klasse und **6.** bei den EM

Kai-Uwe Lüdtker wird **4.** bei der **WM** der FD-Klasse

Daniel Bauer wird **2.** beim **EURO-CUP** der 20m<sup>2</sup>Jollenkreuzer-Klasse

Kroker/Prem/Mainka werden **Internationaler Deutscher Meister**

in der Sonar-Klasse **6.** bei der **WM** und **5.** beim **Weltcup**

Powilleit/Hübner/Barownick/Koepsel werden **4.** bei der **German Open** der Platu25

Peggy Bahr wird **5.** bei der **IDM** der FD-Klasse, Jörg Herrmann **6.**

Stefan Hellriegel wird **5.** bei der **IDM** der Drachen-Klasse

Robert Stanjek beteiligt sich am Ski-Marathon („Gsieser Tal Lauf“)



Thomas de Maizière mit Jochen Schümann bei der Verleihung der „Goldenen Sportpyramide“





ABC-Regatta 2014



Opti-Regatta Plauer See 2014



Opti-Herbstpokal 2014



Mick Männig

## 2. Weitere sehr gute Ergebnisse

| Bootsklasse     | Sportler/innen    | Platz | Veranstaltung        |
|-----------------|-------------------|-------|----------------------|
| BSV-Athl.-Pokal | Vievien Bahr      | 2.    | AK99/2000            |
|                 | Vincent Bahr      | 2.    | AK2001/2 Waldlauf    |
|                 | Johanna Hentschel | 3.    |                      |
| Optimist/A/B    | Tim Gehricke      | 3.    | North Sail Cup       |
|                 | Johanna Hentschel | 6.    |                      |
| Optimist        | Jennifer Rotter   | 5.    | Hauptm.v.Köpenick    |
|                 | YCBG-Team         | 2.    |                      |
| Optimist/B      | Tim Gehricke      | 4.    | OptiABC Werbellinsee |
| Optimist        | Jennifer Rotter   | 3.    | Schnellster Opti     |
|                 | Samuel Meister    | 4.    |                      |
| Optimist        | Joaquin Seelig    | 3.    | Karl-Lehmann-Reg.    |
|                 | Josefine Bultmann | 4.    |                      |
| Optimist/2003   | Bruno Link        | 1.    | ABC-Reg.             |
|                 | Joaquin Seelig    | 3.    |                      |
| Optimist/2004   | Leoni Barthe      | 5.    |                      |
| Optimist/2005   | Jennifer Rotter   |       |                      |

| Bootsklasse | Sportler/innen       | Platz | Veranstaltung    |
|-------------|----------------------|-------|------------------|
| 420er       | Dominik Wölk         | 1.    | FC               |
| 420er       | Sebastian Kirschbaum | 4.    |                  |
| 420er       | Sebastian Kirschbaum | 2.    | Warnemü. Woche   |
| 420er       | Vivien Bahr          | 3.    | Seglerhauspreis  |
| 420er       | Vivien Bahr          | 1.    | Jugendmastercup  |
| 420er       | Vivien Bahr          | 2.    | Schülerwettfahrt |
| Finn        | Dirk Loewe           | 5.    | FC               |
| Finn        | Jürgen Deutschmann   | 1.    | Müggelcup (SGL)  |
| Finn        | Rainer Scholtze      | 3.    | Müggelcup (YCBG) |
| Finn        | Jürgen Deutschmann   | 1.    | INP              |
| Finn        | Thomas Schulz        | 2.    |                  |
| Finn        | Rainer Scholtze      | 3.    |                  |
| Finn        | Rainer Scholtze      | 2.    | Müggelcup (SGaM) |



Hauptmann von Köpenick Regatta 2014



Hauptmann von Köpenick Regatta 2014



BSV Athletik-Pokal



Niemeyer Cup 2014



64. Internationaler Nebelpokal 2014

| Bootsklasse | Sportler/innen     | Platz | Veranstaltung      |
|-------------|--------------------|-------|--------------------|
| Finn        | Dirk Loewe         | 5.    | FC                 |
| Finn        | Jürgen Deutschmann | 1.    | Müggelcup (SGL)    |
| Finn        | Rainer Scholtze    | 3.    | Müggelcup (YCBG)   |
| Finn        | Jürgen Deutschmann | 1.    | INP                |
| Finn        | Thomas Schulz      | 2.    |                    |
| Finn        | Rainer Scholtze    | 3.    |                    |
| Finn        | Rainer Scholtze    | 2.    | Müggelcup (SGaM)   |
| OK          | Rainer Pospiech    | 6.    | FC Berliner Meist. |
| OK          | Rainer Pospiech    | 2.    | Goldenes Beil      |
| OK          | Rainer Pospiech    | 6.    | Sachsenpokal       |
| OK          | Rainer Pospiech    | 5.    | Schwielochseepokal |
| 2.4mR       | Matthias Kortke    | 5.    | Berlin Cup         |
| 2.4mR       | Peter Reichl       | 5.    | Warnemü. Woche     |
| 2.4mR       | Matthias Kortke    | 1.    | SaarLorLux Regatta |

| Bootsklasse | Sportler/innen         | Platz | Veranstaltung            |
|-------------|------------------------|-------|--------------------------|
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 5.    | Städtevergleichskampf    |
| XY          | Jürgen Deutschmann     | 6.    |                          |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 1.    | Sparkassenpok. Kelbra    |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 2.    | Lausitzpokal             |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 5.    | 2-Schwerter Pokal        |
| XY          | Rainhard Bauer         | 2.    | Berliner Meist. XY-Pokal |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 2.    | Havelpokal               |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 2.    | Heidepokal Bergwitz      |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 4.    | Werbellinseeregatta      |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 4.    | Herbstpokal Goitzsche    |
| XY          | Rainhard Bauer (WSVLS) | 4.    | DSSV Deutschlandpokal    |
| XY          | Jürgen Deutschmann     | 3.    | Seddinpreis              |
| XY          | Jürgen Deutschmann     | 5.    | Schweriner Frühjahrsreg. |
| XY          | Daniel Bauer           | 2.    | Freundschaftsregatta     |



Matthias Kortke wird 5. beim Berlin Cup 2014



64. Internationaler Nebelpokal



Matthias Kortke wird 1. bei der SaarLorLux Regatta im 2.4mR



| Bootsklasse | Sportler/innen       | Platz | Veranstaltung       |
|-------------|----------------------|-------|---------------------|
| 505er       | Keberau/Wollenbecker | 1.    | Sauna Cup Cospuden  |
| FD          | Peggy Bahr           | 1.    | Scharmützelseewoche |
| FD          | Jörg Herrmann        | 3.    |                     |
| FD          | Jörg Herrmann        | 1.    | Goldener FD-Pokal   |
| FD          | Peggy Bahr           | 1.    | Warnemd.Woche       |
| FD          | Jörg Herrmann        | 3.    |                     |
| FD          | Kai-Uwe Lüdtke       | 3.    | Kieler Woche        |
| FD          | Dirk Loewe           | 2.    | INP                 |
| FD          | Jörg Herrmann        | 3.    |                     |
| FD          | Peggy Bahr           | 4.    |                     |
| FD          | Jörg Herrmann        | 1.    | DJC Matchrace       |
| FD          | Peggy Bahr           | 2.    |                     |

| Bootsklasse | Sportler/innen           | Platz | Veranstaltung           |
|-------------|--------------------------|-------|-------------------------|
| Sonar       | Kroker/Prem/Mainka       | 1.    | Kieler Woche            |
| Sonar       | R. Bauer, Rewa (WSVLS)   | 3.    |                         |
| Sonar       | R. Bauer, Ch. Bauer      | 1.    | Müggelcup (SGL)         |
| Sonar       | Dehmel/Rewa/Ch. Bauer    | 1.    | Niemeyer Cup            |
| Sonar       | R. Bauer, Rewa (WSVLS)   | 2.    | Bayerische LM           |
| Sonar       | R. Bauer, Rewa (WSVLS)   | 2.    | IDM                     |
| Sonar       | R. Bauer/Rewa/Chr. Bauer | 1.    | Clubmeisterschaft       |
| 20m²JK      | Daniel Bauer (BTB)       | 3.    | A. Wahrendorf-Preis     |
| 20m²JK      | Daniel Bauer             | 1.    | Bodensee Cup            |
| 20m²JK      | Daniel Bauer             | 3.    | Österreich. Meistersch. |
| 20m²JK      | K. Seelig, H. Seelig     | 1.    | Müggelcup (YCBG)        |
| 20m²JK      | Daniel Bauer             | 3.    | INP                     |







Sieger Wannsee Frühjahrs cup Steingroß/Steingroß/Stolle



3. Pl. Entenpokal Steingroß/Steingroß/Stolle



Nordstream Race



Robert Stanjek und Crew beim Nordstream Race



Berliner Meisterschaft Drachen

| Bootsklasse | Sportler/innen                   | Platz | Veranstaltung         |
|-------------|----------------------------------|-------|-----------------------|
| Drachen     | B. Steingroß/D. Steingroß/Stolle | 2.    | Wannseewoche          |
| Drachen     | B. Steingroß/D. Steingroß/Stolle | 1.    | Frühjahrs cup Wannsee |
| Drachen     | B. Steingroß/D. Steingroß/Stolle | 3.    | Entenpokal            |
| Drachen     | B. Steingroß/D. Steingroß/Stolle | 2.    | Berliner Meist.       |
| Drachen     | R. Stanjek, St. Hellriegel       | 3.    |                       |
| H-Boot      | Achim Langer                     | 2.    | Müggelcup (SGaM)      |
| H-Boot      | Langer/Münter/Rewa               | 3.    | Müggelcup (SGL)       |
| H-Boot      | Münter, Münter                   | 1.    | Müggelcup (YCBG)      |
| Soling      | Roman Koch                       | 5.    | Omega Cup             |
| Soling      | Roman Koch                       | 1.    | Italienische Meist.   |
| Soling      | Roman Koch                       | 5.    | Zipfer Trophy         |
| Soling      | Roman Koch                       | 5.    | Nordamerikan Meist.   |

| Bootsklasse | Sportler/innen                                    | Platz | Veranstaltung        |
|-------------|---|-------|----------------------|
| Platu25     | Oliever Freiheit                                  | 1.    | Primo Cup Monaco     |
| Platu25     | Eiko Powilleit/Hübner/Fuchs/<br>Barownik/Freiheit | 4.    | MAIOR                |
| Platu25     | Nauck/Erik Powilleit/Bärtle/<br>Braun/Frahm       | 5.    |                      |
| Platu25     | Christina Bährwald                                | 6.    |                      |
| Platu25     | Daniel Frahm                                      | 1.    | Müggelcup (SGaM)     |
| Platu25     | Eiko Powilleit/Barownik/Gluschke/                 | 3.    | Kiel Cup             |
| Platu25     | Nauck/Erik Powilleit/Bärtle/Frahm                 | 5.    |                      |
| Platu25     | Eiko Powilleit/Barownik/Koepsel                   | 4.    | Senatspreis          |
| Swan60      | Robert Stanjek                                    | 3.    | Nordstream Race      |
| J70         | Schumann/Borkowski/Bahr/<br>Erik Powilleit        | 1.    | SBL Wannsee          |
| Kielboot    | Oliever Freiheit                                  | 1.    | Rund Skagen          |
| Esimit E2   | Jochen Schumann                                   | 1.    | Rollex Capri Sailing |
| Esimit E2   | Jochen Schumann                                   | 1.    | Bernetti Cup         |
| Esimit E2   | Schumann, Stanjek                                 | 1.    | Rollex Middle Sea    |
|             | YCBG-Team   | 2.    | Niemeyer Cup         |



Dragon Grand Prix 2014



Esimit Europa 2 auf der Regatta Kieler Woche



Kiel Cup Platu25



Eiko Powilleit/Hübner/Fuchs/ Barownik/Freiheit beim MAJOR Platu25



Bilder oben: Neujahrsbrunch, Trainingslager Gardasee  
 Bild mitte links: Ansegeln / Bild unten links: Finn Veteranentreff  
 Bildreihe rechts: oben Sponsorenbrunch/ mitte YCBG / unten Fahrtensegeltag

Bilder oben: Sparkassencup  
 Bilder mitte: links Bootstaufe Opti / rechts YCBG Steg / rund YCBG  
 Bilder unten: links Revival-Regatta / rechts Sommerfest

## Segelbundesliga – der erste deutsche Mannschaftswettbewerb

Der deutsche Leistungsegelsport bekam in 2013 erstmals einen prestigeträchtigen Vereinswettbewerb. Die Segelbundesliga. Das Konzept der Bundesligen anderer Sportarten wurde in den Segelsport übertragen.

Der Wettbewerb mit anderen Clubs macht den Reiz dieser Serie aus. Die Bundesliga ist optimal für die Repräsentation der Vereine und der Identifikation der Mitglieder mit ihren Vereinen geeignet. Das Format ist altersunabhängig und generationsübergreifend. Bei der Zusammenstellung der Clubkader werden Segler aus verschiedenen Bootsklassen mit ehemaligen Leistungsseglern der Clubs zusammengebracht. Damit ist die Bundesliga auch ein Sprungbrett für die Jugend in den Leistungssport Segeln auch nach einer Leistungssportkarriere.



Im ersten Jahr kämpften 18 Segelvereine um die Bundesliga-Schale. Gewinner wurde der Norddeutsche Regatta Verein. Der YCBG belegte in der Abschlusstabelle den 4. Platz.

Ab 2014 gibt es nach dem Vorbild anderer Sportarten die 1. und die 2. Bundesliga.

Das Endergebnis der Meisterschaftswertung 2014 nach sechs Events, 11 Platz. Zufrieden sind wir sicher nicht, aber mit diesem Ergebnis haben wir den Klassenerhalt in der ersten Liga geschafft und das war knapp. Die Qualität hat stark angezogen, mit Blick auf die anderen 17 Teams der ersten Liga. Somit heißt es für uns, dass wir entsprechend die Saison 2015 vorbereiten müssen, mit Trainings und einer intensiven Planung. Der Kader der beteiligten Segler sollte weiterhin breit aufgestellt sein – mit jüngeren wie älteren Seglern, mit erfahrenen Allroundern und Spezialisten. Auch wenn manche Vereine inzwischen auf eine einzige eingespelte Mannschaft setzen. Wir müssen alles daran setzen dass die Qualität des Kadere besser wird. Der amtierende Meister NRV hat zwölf Segler zum Einsatz gebracht. Sie segelten die Liga mit 3 Steuerleuten, auf den anderen Positionen ist ziemlich jeder austauschbar (da das Zusammenspiel durch Training klappt).

Unser Ziel für 2015 ist insgesamt das Leistungsniveau zu verbessern. Trainingsmöglichkeiten müssen gesucht werden, ein Sportgerät muss her!!! An gemeinsame Trainings sind die anderen Vereine nicht interessiert, wir sind halt Konkurrenten.

Reinhard Hübner



## Ergebnisse Segelbundesliga 2014

| Nr. | Datum       | Event           | Steuermann      | Crew                                  | Platz |
|-----|-------------|-----------------|-----------------|---------------------------------------|-------|
| 1.  | 16.-18.5.   | Starnberger See | Eiko Powilleit  | R. Hübner, S. Bärtle, O. Freiheit     | 9.    |
| 2.  | 19.-21.7.   | Travemünde      | Dirk Loewe      | T. Piesker, D. Frahm, P. Bahr         | 11.   |
| 3.  | 22.-24.8.   | Berlin          | Jochen Schümann | E. Powilleit, I. Borkowski, G. Bahr   | 1.    |
| 4.  | 05.-07.9.   | Kiel            | R.Hübner        | M. Rehberg, A. Gluschke, O. Freiheit  | 18.   |
| 5.  | 26.-28.9.   | Bodensee        | S.Meister       | T. Piesker, E. Powilleit, A. Gluschke | 13.   |
| 6.  | 31.10.-2.11 | Hamburg         | Jochen Schümann | H. Seelig, I. Borkowski, O. Freiheit  | 9.    |

**Gesamtplatzierung 11.**



## Hey - wir hab'n die Eisbärn geseh'n ....

Zur diesjährigen Opti-Weihnachtsfeier ging es mit 25 Kindern, vier Trainern und einem Papa in die O2-World zum Eishockey gucken. Die tolle Stimmung in der Halle, das schnelle Spiel und die gute Show drum herum beeindruckte uns alle.

Die Kids waren begeistert.

Nach zwei Dritteln der Spielzeit machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause. So hatten wir freie Bahn beim Verlassen der Halle und kamen unseren ganz kleinen Seglern entgegen, die noch nicht so lange still sitzen können.

Ein gemeinsames Pizza-Essen im Verein rundete unseren aufregenden Jahresabschluss ab.

Der YCBG-Nachwuchs bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern und Eltern für die Unterstützung in diesem Jahr, wünscht allen fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015.



## Das Highlight der Saison – die Soling-Europameisterschaft auf dem Müggelsee

Noch nie in der fast einhundertjährigen Geschichte des Regattaseglens auf den Berliner Gewässern fand auf dem Müggelsee eine kontinentale Meisterschaft statt. Nach der Premiere einer Weltmeisterschaft im Segeln in Berlin mit den Titelkämpfen der Micro-tonner 2014 beim SC Gothia auf dem Wannsee, wird nun die Europameisterschaft der Soling-Klasse vom 11.–19. September dieses Jahres auf dem Müggelsee ein echtes Saisonhighlight werden.

Das von dem Norweger Jan Linge in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts konstruierte Dreimann-Kielboot war von 1972 bis 2000 olympische Bootsklasse. Kein anderer Segelclub der Welt kann in dieser Klasse mehr internationale Erfolge aufweisen als der heutige Yachtclub Berlin-Grünau. Der Club von Jochen Schümann hat vier olympische Medaillen, zwölf Weltmeisterschafts- und 32 Europameisterschaftsmedaillen in der Soling-Klasse auf der Habenseite.

Neben dem dreifachen Olympiasieger Jochen Schümann mit seinen Vorschol-leuten Thomas Flach und Bernd Jäkel bzw. Gunnar Bahr und Ingo Borkowski sind es Dieter Below, Roland Schwarz, Helmar Nauck oder Jörg Herrmann mit ihren Mannschaften gewesen, die der Solingzeit ihren internationalen Stempel aufgedrückt haben. Bereits der erste Europameistertitel in der nun olympischen Klasse wurde von Roland Schwarz, Werner Christoph und Lothar Koepsell vom damaligen SC Berlin-Grünau 1972 im dänischen Arhus errungen. Und auch der amtierende Europameister Uwe Steingross ist in diesem Club groß geworden.

Schon aus dieser Tradition heraus werden die europäischen Titelkämpfe, veranstaltet vom Yachtclub Berlin-Grünau zu einem echten Höhepunkt der Segelsaison 2015 in Berlin werden. Allen Beteiligten, Aktiven und Funktionären wünschen wir, dass sie Bedingungen haben, die diese Veranstaltung dann zu dem Saisonhöhepunkt werden lassen, auf den man bei der monatelangen Planung und Vorarbeit hingearbeitet hat.

Klaus Müller





**Viola Kowalschek**  
Generalvertreterin



**AkzoNobel**  
Tomorrow's Answers Today



**Frank Birkefeld**



**bates Tischlerei GmbH**



**BER** BERLIN  
BRANDENBURG  
AIRPORT



**ROSENBERG**  
**YAMAHA**

**Allianz Generalvertretung**  
Frau Viola Kowalschek  
Alt-Müggelheim 20 · 12559 Berlin · Tel.: 030-6595685 · Fax: 030-6596797  
viola.kowalschek@allianz.de

**Akzo Nobel Deco GmbH**  
Freiheit 13 · 13597 Berlin-Spandau · Tel: 030-35142-0 · Fax: 030-35142-138  
www.anfh.de

**ARAL Autohof Frank Birkefeld**  
Frankfurter Chaussee 68 · 15370 Vogelsdorf · Tel.: 03343965601 · Fax: 03343965602  
frank.birkefeld@tankstelle.de · www.aral.de

**Audi Zentrum Berlin Weissensee**  
Möbus Gruppe · Pitt Petruschke  
Hansastr. 202 · 13088 Berlin · Tel.: 030-962762345  
www.moebus-gruppe.de/marke/audi/neubau-audi-zentrum-weissensee

**Autoservice ASF**  
Inh.O.Martiny & U.Herbert  
Werlseestr. 62-66 · 12587 Berlin · Tel.: 030-74076152 · Fax: 030-74076153  
info@autoservice-friedrichshagen.de · www.autoservice-friedrichshagen.de

**bates Tischlerei GmbH**  
GF Herr Jürgen Geburtig  
Plauener Str. 163-165, Haus11 · 13053 Berlin · Tel.: 030-2385886 · Fax: 030-27591560  
info@bates-tischlerei.de · www.bates-tischlerei.de

**Dachdeckerei Beltschew & Tackmann GbR**  
Am Grünen Anger 32 · 12487 Berlin  
Tel.: 030 - 63 17 00 6 · Fax: 030 - 63 17 00 6

**Berliner Sparkasse**  
Reiner Koll · Direktor in der Landesbank Berlin  
Region Treptow-Köpenick  
Berliner Str. 40-41 · 10715 Berlin  
www.berliner-sparkasse.de

**Berliner Sparkasse**  
Jeanette Maß · Finanzcenter  
Bölschestr. 81 · 12587 Berlin  
www.berliner-sparkasse.de

**BER Flughafen Berlin Brandenburg GmbH**  
Rosemarie Meichsner · Jessica Kalmring  
12521 Berlin  
www.berlin-airport.de

**Radeberger Gruppe KG**  
Michael Idler · Gebietsleiter  
c/o Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei  
Indira-Gandhi-Str. 66-69 · D-13053 Berlin  
Telefon: + 49 (0)30 / 96 09 0 · Telefax: + 49 (0) 30 / 96 09 598  
info@berliner-pilsner.de · www.berliner-pilsner.de

**Die Boots-Klinik**  
Sven Kollof  
Müggelseedamm 148 · 12587 Berlin · Tel. 030-510 64 700 · Fax: 030-510 64 771  
info@dieboots-klinik.de · www.dieboots-klinik.de

**Bootsmotoren Rosenberg**  
Müggelseedamm 148 · 12587 Berlin · Tel. 030 - 645 14 49 · Fax: 030 - 522 60 56  
info@bootsmotoren-rosenberg.de · www.bootsmotoren-rosenberg.de

**Messebau Design in Berlin GmbH**  
GF Herr Jan Lechler  
Am Winkel 13a · 15528 Spreehagen · Tel.: 033633-6869-0 · Fax: 033633-6869-19  
j.lechler@designberlin.de · www.designberlin.de

**Dr. sc. Wernicke**  
Ottomar-Geschke-Str.47 · 2555 Berlin · Tel.: 030-29304727  
KGWILLIW@aol.com · www.luise-berlin.de

**Engels & Völkers Frohnau-Köpenick GmbH**  
Oliver Giersch  
Bölschestr. 95 | 12587 Berlin  
Tel.: +49 30 65 48 49 50 · Fax +49 30 654 84 95 10  
www.engelvoelkers.com/de/berlin/koepenick/

**Familie Blume**

**Familie Bonack**

**Schloßplatz-Brauerei Coepenick**  
Inh. Astrid Rubbert  
Grünstraße 24 · 12555 Berlin · Tel. 0177-4329541  
www.schlossplatzbrauerei.de

**Feinmechanische Werkstatt Steingroß**  
Inh. Uwe Steingroß  
Barbara-McClintock-Str. 11 · WISTA-Park Adlershof · 12489 Berlin  
Tel.: 030-65470888 Fax: 030-65470890  
office@steingross.de · www.steingross.de

**Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH**  
Flughafen Schönefeld · 12521 Berlin · Tel.: 030-60912026 · Fax: 030-60912003  
ppoe@bbf.de · www.berlin-airport.de

**Herrmann & Schrader GmbH**  
Sanitäre Anlagen-Bauklempnerei  
Dorfstraße 9 · 12589 Berlin  
Tel.: 030-43554408

**Immobilienkontor Köpenick**  
Michael Sasse  
Bölschestr. 133 · 12587 Berlin · Tel.: 030-654 842 610 · Fax: 030-654 842 611  
www.immobilienkontor-berlin.de

**JumboTec GmbH**  
Clemens Kraus  
Standort Schwarze Pumpe  
An der Heide · 03130 Spremberg  
Tel.: 03564 377-114 · Fax: 03564 377-226 · Mobil: 0171-5354082  
clemens.kraus@jumbotec.de · www.jumbotec.de

**Ingenieurbüro AbTiWa**  
Barbara Krönert  
Werlseestraße 37 · 15537 Grünheide-Fangschleuse  
Tel.: 03362-23344 · Fax: 03362-23355  
www.aquapool-werlsee.de

**Heini Gromoll**  
Tel.: 030-64849717  
heini.gromoll@gmx.de

**Caravan-Camping Letex GmbH Berlin**  
GF Ges. Wolfgang Ewald  
Wernsdorfer Str. 38 · 12527 Berlin-Schmöckwitz · Tel.: 030-64399718 · Fax: 030-64399719  
info@letex-caravan.de · www.letex-caravan.de

**DESIGN**  
BERLIN

*Dr. sc. Kurt Wernicke*



**ENGEL & VÖLKERS®**

**STEINGROSS**  
FEINMECHANIK



**JumboTec**  
A Balfour Beatty Company



WASSERSPORTZUBEHÖR  
**MEER SEEN**  
SHOP LOUNGE EVENT

  
**MEISTER**  
FUSSBODEN GmbH



**Rost:...**

**Sport Runner**



**HOTEL AM YACHTHAFEN** *Spree*  *idyll*

 **Surfshop S&T Längert**  
*Palm Beach East*



  
**Yacht**  
**SERVICE**

**Bootszubehör MEER-SEEN**

Inh. Marco Rotter  
Müggelseedamm 70 · 12587 Berlin · Tel 030-65 70 92 88 · Fax 030-65 70 92 87  
www.meer-seen.de

**Meister Fußboden GmbH**

GF Gunnar Meister  
Hahns Mühle 3 · 12587 Berlin · Tel.: 030-6411505 · Fax: 030-64093025

**Messe Berlin GmbH**

Werner Mocke · Direktor Messen und Ausstellungen  
Messedamm 22 · 14055 Berlin · Tel.: 030-3038 0 · Fax: 030-3038 2325  
www.messe-berlin.de

**Optiker Ramin**

Inh. Ernst Ramin  
Wassersportallee 16 · 12527 Berlin · Tel.: 030-6743709  
Bahnhofstraße 4 · 15732 Eichwalde · Tel.: 030-6757692  
info@optiker-ramin.de · www.optiker-ramin.de

**Sven Rohde**

Privat-und Leihkoch  
Müggelseedamm 72 · 12587 Berlin · Tel.: 0179-6795455  
www.svenkocht.de

**Rost: Werbetechnik GmbH**

GF Jana Arnold und Peter Rost  
Technologiepark Adlershof · Am Studio 9 · 12489 Berlin  
Tel.: 030-64903820 · Fax: 030-64903819  
office@rost-werk.de · www.rost-werk.de

**Sanitätsrat Dr. Dieter Prahst**

Kreuzsteg 8 · 15537 Erkner · Tel.: 03362-4569

**Sport-Runner**

Inh. Jens Magdanz  
Zentrum Schöneweide · Schnellerstraße 21 · 12439 Berlin  
Tel.: 030-6317817 · Fax: 030-63974280  
sport-runner@t-online.de · www.sport-runner.com

Inh. Ronald Giebel

Schönefelder Chaussee 231 · 12524 Berlin · Tel.: 030-6725555  
sportrunner@t-online.de · www.sport-runner.com

**Spreeidyll Hotel am Yachthafen**

Familie Kupfer Hotelbetriebs KG  
Müggelseedamm 70 · 12587 Berlin · Tel.: 030-64 19 40-0 · Fax: 030-64 19 76 64  
www.hotel-spree-idyll.berlin

**Surfshop S & T Längert**

Schneewittchenstraße 44 · 12555 Berlin · Tel.: 030-6571984  
surfshoplangert@gmx.de

**Werner Eckert**

Cedernstr. 12 · 12559 Berlin Köpenick  
Tel.: 030-6515434

**Witte Spezialtiefbau**

Inh. Jörg Witte  
Rialtoring 42 · 12589 Berlin · Tel.: 0171-7213716  
info@witte-spezialtiefbau.de · www.witte-spezialtiefbau.de

**Yachtservice Müggelspree**

GF Karsten Groll  
Müggelseedamm 66-70 · 12587 Berlin · Tel.: 030-64197500 · Fax: 030-64092600  
info@yachtservice-berlin.de · www.yachtservice-berlin.de



Wir bedanken uns für die Zurverfügungstellung  
der Fotos für diese Ausgabe des Journals u. a. bei:

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Kopien aus dem Internet: | Norbert Hellriegel |
| Klaus Habermann          | Karin Goerges      |
| Claudia Dieckmann        | Dr. Jan Prockat    |
| Heidolf Baumann          | Dieter Giebels     |

Insbesondere bei: [www.hhubmann.de](http://www.hhubmann.de)  
[www.saralin.de](http://www.saralin.de)



Verantwortlich für Inhalt und Statistik: Dieter Giebels  
Layout und Produktion: Rost: Werbetechnik GmbH · Tel. 030-64903820